

Beschluß der Bürgerschaft

vom 15. März 1873.

(in vertraulicher Sitzung).

Umgestaltung des Hauptbahnhofs.

Die Bürgerschaft genehmigt die Anträge der Deputation für Häfen und Eisenbahnen und spricht demnach die Expropriationspflicht über die in der Unteranlage 1 der Mittheilung des Senats vom 14. März 1873 nach Maßgabe der derselben in Unteranlagen A und B beigefügten Karten aus. Zugleich beauftragt sie die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit dem Ankauf der unter Expropriation gestellten Grundstücke und ernennt als Vermittlungsdeputation die für die Venlo-Hamburger Eisenbahn niedergesetzte Deputation.

Die Bürgerschaft verlangt jedoch bei dieser Gelegenheit von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen die Vorlage eines vollständigen Plans über den ganzen Umbau des Hauptbahnhofs, insbesondere über den dazu erforderlichen Grunderwerb.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 17. März 1873.

Kriegerdenkmal.

Anlage.

Auf Grund des anliegenden Deputationsberichts erklärt der Senat seinerseits sich damit einverstanden, daß der berichtenden Deputation ein Fond von 8000 Mark für die durch das Preisausschreiben, die Ausstellung, das Preisgericht und die Auszahlung der Prämien verursachten Kosten zur Verfügung gestellt und in das Budget des Jahres 1873 aufgenommen werde. Hinsichtlich der auf 600 Thaler veranschlagten Kosten des Denkmals der im Lazareth verstorbenen Krieger bedarf es einer besonderen Beschlußnahme nicht, da der gedachte Fond bereits im vorigen Jahre bewilligt und ordnungsmäßig in der Restverwaltung für 1872 bei Gelegenheit der Abrechnung über den vorigjährigen Staatshaushalt vorgetragen ist. Jedenfalls werden beide Fonds getrennt zu halten sein.

Anlage

zur Mittheilung des Senats
vom 17. März 1873.

B e r i c h t

der Deputation für die Errichtung eines Kriegerdenkmals, Eröffnung eines Credits bei der Generalcasse betreffend.

In Gemäßheit des Beschlusses des Senats und der Bürgerschaft ist im Herbst vorigen Jahres eine allgemeine Concurrrenz für das Kriegerdenkmal, ausgeschrieben und wird nunmehr in nächster Zeit eine öffentliche Ausstellung der eingegangenen Entwürfe in der Kunsthalle veranstaltet werden, welche hierzu von der Direction des Kunstvereins der Deputation zu deren Dankverpflichtung bereitwillig eingeräumt ist.